

Ab 21. August 1922  
treten  
**neue Preise**

ein. Wir bitten Ver-  
zeichnisse zu verlangen.  
Leipzig, den 16. August 1922

Paul List Verlag = Abel & Müller  
Bücherei-Verlag = List & von Bressensdorf

**PREISERHÖHUNG**

Die seit 1. Aug. 1922 geltenden  
Preise meiner Verlagswerke  
werden ab 21. August um rund

**30%**

weiter erhöht. Die angekündig-  
ten Neuerscheinungen, die in  
den ersten Septembertagen zur  
Versendung gelangen, bleiben  
von dieser Erhöhung unberührt.

**BRUNO CASSIRER VERLAG  
BERLIN**

**Preiserhöhung.**

Wir erhöhten die Grundpreise vom Juni 1922 der  
kartonierten und gebundenen Exemplare (vergl. Börsen-  
blatt Nr. 135 vom 13. Juni 1922) abermals um 25%,

**insgesamt**

erheben wir auf die kart. resp. geb. Exemplare also  
einen Teuerungszuschlag von

**50%**.

**Richard Hermes Verlag, Hamburg 37**

**Neue Preise!**

Auf unsere Preisliste vom 20. April 1922  
werden mit Wirkung vom

**21. August 1922**

die folgenden (erhöhten) Zuschläge erhoben:

**50%** auf die Werke von 1922, soweit  
auf unseren Neuigkeitslisten 1—9  
enthalten.

**70%** auf Werke von 1921

**100%** auf Werke von 1920

**170%** auf früher erschienene Werke  
mit folgenden Ausnahmen:

**30%** auf Schulbücher für Volksschulen  
u. höhere Lehranstalten vor 1922  
(ohne Magnifikat im Schuleinband,  
Schulbibeln u. Katechismen).

**50%** auf Musikalien vor 1922.

**70%** auf Kommissionsverlag vor 1922.

**100%** auf Gebetbücher vor 1922.

Die Jahreszahl ist auf dem Titel selbst  
oder auf dessen Rückseite vermerkt.

Für einige Werke u. Sammlungen sind  
besondere Preise festgesetzt, ein Verzeichnis  
steht zur Verfügung.

Auch diese neue Preisregelung be-  
deutet nur ein kurzfristiges Provisorium,  
weshalb wir eine vollständige Liste nicht  
ausgeben können.

Freiburg i. B., 17. August 1922

**Herder & Co.**